



Mainz, 2. Oktober 2014

**Pressemitteilung**

Der Präsident

## **BAROCK VOKAL und VILLA MUSICA kooperieren zukünftig**

### **Kultur- und Wissenschaftsministerin Doris Ahnen und Universitätspräsident Prof. Dr. Georg Krausch unterstützen Zusammenarbeit**

Die jungen Singstimmen von BAROCK VOKAL und die jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der VILLA MUSICA RHEINLAND-PFALZ werden in Zukunft bei Projekten zusammen musizieren. Einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichneten die Johannes Gutenberg Universität Mainz, die Hochschule für Musik Mainz und die Villa Musica heute in Mainz.

„Wir freuen uns sehr über diese Kooperation“, erklärte Universitätspräsident Georg Krausch. „Der in Rheinland-Pfalz eingeschlagene, bundesweit einmalige Weg, die musikalisch-künstlerische Ausbildung in die Universität zu integrieren, hat sich als Erfolgsmodell erwiesen. So gehört BAROCK VOKAL – maßgeblich gefördert durch das Gutenberg Forschungskolleg der JGU – zu den exzellenten Vorzeigeprojekten unserer Universität. Die Zusammenarbeit mit der VILLA MUSICA wird zur weiteren Positionierung von BAROCK VOKAL in der Landschaft der Musikhochschulen und Kulturinstitutionen einen wertvollen Beitrag leisten.“

Kulturministerin Doris Ahnen sagte zur neuen Kooperation: „Es ist eine ausgezeichnete Idee, die Villa Musica Rheinland-Pfalz und die Musikhochschule Mainz durch eine neue Kooperation noch enger zu vernetzen. Seit beinahe drei Jahrzehnten fördert Rheinland-Pfalz durch seine Landesstiftung VILLA MUSICA junge Solistinnen und Solisten, die zu den Besten auf ihren Instrumenten in ganz Europa zählen. Nun bringen wir dieses bewährte Modell mit der noch jungen Förderung des Barockgesangs durch die Musikhochschule Mainz zusammen. Immer wieder ist es uns in Rheinland-Pfalz gelungen, durch originelle Ideen den Spitzennachwuchs in der Musik zu fördern und für den Berufseinstieg zu qualifizieren. Auch die neue Kooperation gehört dazu.“

BAROCK VOKAL. KOOLLEG FÜR ALTE MUSIK ist ein künstlerisches Exzellenzprogramm der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Als einjähriges

**Kontakt:**  
Petra Giegerich  
Leiterin Kommunikation und Presse  
Tel. +49 6131 39-22369  
[petra.giegerich@uni-mainz.de](mailto:petra.giegerich@uni-mainz.de)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
(JGU)  
D 55099 Mainz  
[www.uni-mainz.de](http://www.uni-mainz.de)

Weiterbildungsangebot eröffnet es jungen Opern- und Konzertsängerinnen und -sängern sowie fortgeschrittenen Gesangsstudierenden aller Musikhochschulen des In- und Auslandes die Möglichkeit einer vertieften Auseinandersetzung mit der historischen Aufführungspraxis.

Die Landesstiftung VILLA MUSICA RHEINLAND-PFALZ ist europaweit eines der führenden Förderungsinstitute für exzellente junge Nachwuchsinstrumentalisten und verfügt über ihre eigene Akademie für Kammermusik in Schloss Engers (Neuwied). Diese beiden höchst erfolgreichen Initiativen zur musikalischen Nachwuchsförderung in Rheinland-Pfalz vereinen nun ihre Kompetenzen in Kooperationsprojekten. Die Young Professionals von Villa Musica und BAROCK VOKAL gestalten künftig gemeinsame Programme mit barocker und frühklassischer Musik, die sich an höchsten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Maßstäben orientieren.

Für das künstlerische Programm der gemeinsamen Projekte zeichnen Universitätsprofessorin Claudia Eder als künstlerische Leiterin von BAROCK VOKAL und Professor Alexander Hülshoff als künstlerischer Leiter der VILLA MUSICA RHEINLAND-PFALZ verantwortlich. „Entscheidend für die Auswahl der Dozentinnen und Dozenten ist nicht nur ihr hohes künstlerisches Renommee, sondern auch ihre große Lehrerfahrung, die auf vielen Jahren Lehrtätigkeit an Musikhochschulen im In- und Ausland gründet“, erklärten Claudia Eder und Alexander Hülshoff gemeinsam. Zu den Dozenten der nächsten Projekte gehören Dirigenten wie Konrad Junghänel, Ton Koopman und Jaap ter Linden, Sänger wie Andreas Scholl.

Wie Claudia Eder erläuterte, sei für die Kollegiatinnen und Kollegiaten von BAROCK VOKAL die Bindung verschiedener ‚Artists in Residence‘ an das Exzellenzprogramm von unschätzbarem Wert: „Unsere jungen Sängerinnen und Sänger haben hierdurch nicht nur die Gelegenheit, regelmäßig mit Künstlern von internationalem Rang zu arbeiten, das Kolleg ermöglicht ihnen auch – im Gegensatz zu Kursen oder Meisterklassen – eine kontinuierliche, qualifiziert geförderte Entwicklung im Bereich der Alten Musik und der historischen Aufführungspraxis.“

Alexander Hülshoff freute sich darüber, dass VILLA MUSICA und BAROCK VOKAL nun ihre beiden Spezialkompetenzen in einzelnen Projekten vereinen: „Zu den jungen Stimmen stoßen unsere wunderbaren Stipendiatinnen und Stipendiaten, die es gewohnt sind, bei VILLA MUSICA mit Spitzenmusikern aus aller Welt zu arbeiten. Die Singstimme kommt nun als neue Farbe

hinzu. In allen Instrumentalschulen vor 1800 heißt es, die Geiger, Flötisten und Cellisten sollen sich die Sänger zum Vorbild nehmen. Ich bin mir aber sicher, dass auch die jungen Stimmen von BAROCK VOKAL von der Exzellenz unserer Stipendiaten und Dozenten profitieren können.“

### **Hintergrund zum Exzellenzprogramm BAROCK VOKAL**

Zum Wintersemester 2010/11 wurde BAROCK VOKAL. KOLLEG FÜR ALTE MUSIK an der Hochschule für Musik Mainz als Kontaktstudium unter dem Dach der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingerichtet. Zielgruppe sind fortgeschrittene Gesangsstudierende und junge Sängerinnen und Sänger, die über hervorragende gesangstechnische und interpretatorische Grundlagen verfügen und sich auf dem Gebiet der Alten Musik weiter qualifizieren möchten. In jedem Studienjahr werden in der Regel fünf bis acht Kollegiatinnen und Kollegiaten ausgewählt. Die Ausschreibung erfolgt europaweit.

Im Rahmen eines Studienjahres werden in der Regel sechs oder sieben mehrtägige Arbeitsphasen durchgeführt. Die thematische und organisatorische Planung der Arbeitsphasen zielt darauf, das gesamte Spektrum der Alten Musik und der Barockmusik abzubilden sowie Musik bis zum 19. Jahrhundert unter dem Gesichtspunkt der Historisch informierten Aufführungspraxis zu erarbeiten. Die Arbeitsphasen werden mit einem Konzert an attraktiven Veranstaltungsorten in Mainz, Frankfurt und im gesamten Rhein-Main-Gebiet abgeschlossen. Gerne folgt BAROCK VOKAL Einladungen zu Konzerten der europäischen Kooperationspartner.

### **Bildunterschrift:**

Unser Bild zeigt bei der Vertragsunterzeichnung (von links): Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Univ.-Prof. Claudia Eder, künstlerische Leiterin von BAROCK VOKAL, Doris Ahnen, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Univ.-Prof. Wolfram Koloseus, Rektor der Hochschule für Musik Mainz, Prof. Alexander Hülshoff, künstlerischer Leiter der VILLA MUSICA RHEINLAND-PFALZ, und Univ.-Prof. Thomas Dewald, Leitung der Abteilung Gesang der Hochschule für Musik Mainz.

(Foto/©: Peter Pulkowski, JGU)

**Weitere Informationen:**

Dr. Carolin Lauer  
Geschäftsführerin  
BAROCK VOKAL. Kolleg für Alte Musik  
an der Hochschule für Musik Mainz  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
55099 Mainz  
Tel.: 06131 39-28002  
Fax: 06131 39-28004  
E-Mail: [barockvokal@uni-mainz.de](mailto:barockvokal@uni-mainz.de)  
[www.barockvokal.de](http://www.barockvokal.de)  
[www.hfm-mainz.de](http://www.hfm-mainz.de)

Prof. Dr. Karl Böhmer  
Geschäftsführer  
Villa Musica  
Auf der Bastei 3  
55131 Mainz  
Tel.: 0 61 31 – 16 9200  
Fax: 0 61 31 – 16 9203  
E-Mail: [k.boehmer@villamusica.de](mailto:k.boehmer@villamusica.de)  
[www.Villamusica.de](http://www.Villamusica.de)